



Reform des zuverlässigen Prüfpfades (PAF) In Frankreich



passion teamwork clarity quality integrity



Der Kontext



Die Rechnungserstellung: eine kostspielige Verpflichtung

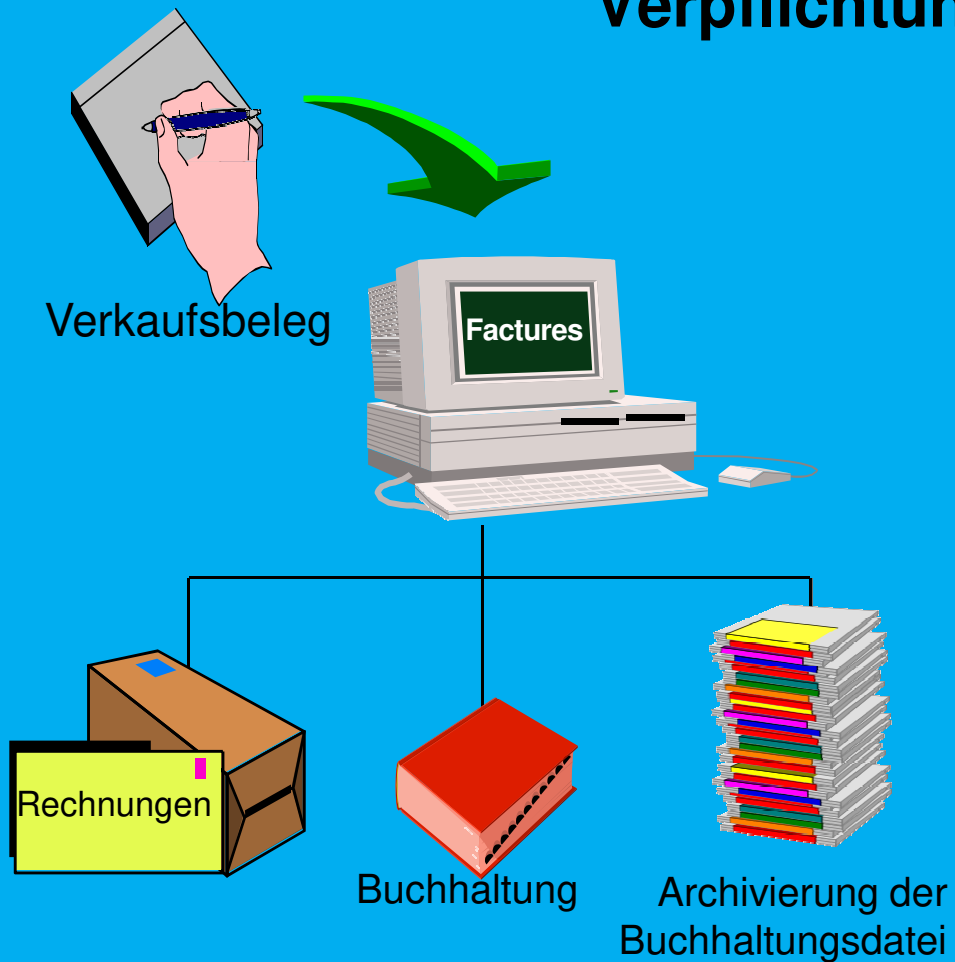


Für den Vorsteuerabzug müssen die Originalbelege vorliegen.

Der Steuerpflichtige muss eine Kopie aller ausgestellten Dokumente aufbewahren.



Die Rechnungsstellung: Eine kostspielige Verpflichtung (Fortsetzung)

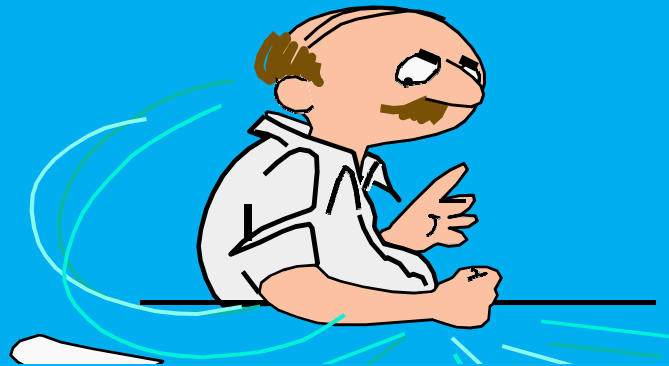


Die Buchführung sowie die Belege in Bezug auf die getätigten Transaktionen müssen nach den steuerrechtlichen Regeln (Artikel L. 102 B der Steuerverfahrensordnung) aufbewahrt werden.



Elektronische Rechnungsstellung

- Ein rechtlicher Fortschritt im Einklang mit den wirtschaftlichen Anforderungen der Unternehmen.
- Einführung ab dem 1. Januar 2026





- **Texte visé : Projet de loi de finances n° 3360 pour 2021**
- **Examiné par : Assemblée nationale (séance publique)**

ADOPTÉ

(vendredi 13 novembre 2020)

Déposé par : Le Gouvernement

APRÈS L'ARTICLE 46, insérer l'article suivant:

I. - Dans les conditions prévues à l'article 38 de la Constitution, le Gouvernement est autorisé à prendre par voie d'ordonnance toute mesure relevant du domaine de la loi nécessaire à l'amélioration et la modernisation de la gestion par les entreprises ainsi que de la collecte et du contrôle par l'administration de la taxe sur la valeur ajoutée en :

1° Généralisant le recours à la facturation électronique et modifiant les conditions et les modalités de ce recours ;

2° Instituant une obligation de transmission dématérialisée à l'administration d'informations relatives aux opérations réalisées par des





- Seit dem 1. Januar 2014 verfügen die Unternehmen über vier Möglichkeiten für die elektronische Rechnungsstellung:
 - "Elektronische Rechnungen": Rechnungen in Form von Word-, PDF-, Excel-Dateien... elektronisch übertragen und nicht durch elektronische Signatur geschützt (RGS mindestens 2 Sterne) **PAF-Implementierung erforderlich**
 - Ab dem 1. Januar 2026 werden wir wahrscheinlich die Entwicklung einer neuen elektronischen Abrechnungsmethode beobachten: Factur-X (PDF-Rechnung A/3, die eine XML-Datei integriert) **Erfordernis der PAF-Implementierung in der aktuellen Diskussion**



- „entmaterialisierte Rechnungen“: entmaterialisierte Rechnungen, die nach einem bestimmten Protokoll (mit zusammenfassender Liste und Partnerdateien) übermittelt werden – **Die Einrichtung eines PAF ist nicht nötig.**
- "Rechnungen, die mit einer elektronischen Signatur versehen sind": Rechnungen in Form von Word-, PDF-, Excel- ... elektronisch übertragen und durch elektronische Signatur geschützt (RGS mindestens 2 Sterne) – **Die Einrichtung eines PAF ist nicht nötig.**



Unsignierte elektronische Rechnungen mit einem zuverlässigem Prüfpfad



Was sind die Schritte und Belege einer Auftragstransaktion:

Der Vertrag: Handel und Unterzeichnung durch beide Parteien in doppelter Kopie. Der Vertrag existiert möglicherweise nicht. In diesem Fall sind das Angebot und das Bestellformular mit **den Allgemeinen Geschäftsbedingungen** beizufügen.

Die Bestellung führt zu mehreren Dokumenten:

Gegebenenfalls ein **Angebot**, das vom Lieferanten erstellt und unterzeichnet und dem Kunden, der es aufbewahrt, übermittelt wird.

Das Angebot kann die Form eines **Katalogs** (in der Regel Teil des Vertrags), in dem der Kunde seine Einkäufe auswählt, haben.

Das Bestellformular vom Kunden an den Käufer ausgestellt (und normalerweise unterzeichnet): Es kann die Annahme des Angebots sein (in diesem Fall ist es vorzuziehen, von einer Kopie des Angebots auszugehen, auf dem der Kunde seine Verpflichtung unter Unterzeichnung des "Bestellformulars" einreicht), oder einer Bestellung, die z. B. auf der Grundlage eines Katalogs (Papier- oder elektronischer Warenkorb) aufgegeben wird.

Lieferung die sich auf zwei Dokumente erstreckt:

Der Lieferschein, vom Lieferanten hergestellt und dem Kunden in der Regel mit der Lieferung übermittelt

Der Empfangsgutschein, vom Kunden für den Lieferanten hergestellt. Oft handelt es sich um eine Kopie des vom Kunden signierten oder sogar kommentierten Lieferschein.



Was sind die Schritte und Belege einer (kontinuierlichen) Geschäftstransaktion:

Die Rechnung: vom Lieferanten (oder seinem Mandanten) an den Kunden hergestellt.

Der Lieferant muss eine getreue und dauerhafte Kopie der ausgestellten Rechnungen aufbewahren.

Der Lieferant kann aufgefordert werden, Kredite zu erstellen, insbesondere während der Prüfungsphase

Prüfung von Rechnungen durch den Kunden:

Gemäß Vertrag / Bestellung, Lieferung und Rechnung.

Wenn möglich, sind 2 Prüfungsstufen eine gute Praxis

Im Streitfall findet eine Diskussion mit dem Lieferanten statt, der Teil der Transaktion ist und deshalb auch des Prüfungspfad.

Die Zahlung der Rechnungen:

(Trennung der Genehmigungs-/Zahlungsbefugnisse

Ein Finalisierungs-Zyklus für den Lieferanten, der Zahlung und bezahlte Rechnung in Einklang bringen muss:



Um einen ordnungsgemäßen Prüfpfad zu haben, müssen Unternehmen:

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Dokumentendatenbank verwalten können, um alle Ihre Dokumente aufzubewahren:

Verträge, Angebote, Bestellungen, Kataloge, Lieferscheine, Quittungen, Rechnungen, Kontoauszüge, etwaige Umtausche (Briefe, E-Mails).

In der Lage sein, alle Dokumente einer Transaktion von einem dieser Dokumente aus zu finden

Dies erfordert neben dem Informationssystem auch eine dokumentarische Organisation.

Was für eine operative Realität heute:

Und Ihr Unternehmen: Machen Sie einen Test (eine Branchenstudie?):

Basierend auf einer Stichprobe von Rechnungen , stellen Sie den Prüfpfad zusammen und beurteilen Sie den damit verbundene Aufwandm.

Wie Unternehmen mit dieser Dokumentardatenbank und dem Prüfpfad umgehen:

in Papierform, elektronisch (nach dem Scannen) oder gemischt?

Mit ihrer Management-Software oder nur mit internen Verfahren?

Was ist mit KMU im Allgemeinen?



Die Existenz einer dokumentierten und dauerhaften Kontrolle, die einen zuverlässigen Prüfungspfad einrichtet, ist eine Möglichkeit, die signifikante Beweiskraft einer Rechnung zu belegen:

Das basiert auf dem Zusammenhang zwischen der Rechnung und anderen Geschäftstransaktionsdokumenten, die im Rahmen des Prüfungspfads aufbewahrt werden.

Auf diese Weise werden „Fälschungen“ erschwert, da es notwendig wäre, dass **alle Dokumente** des Prüfungspfads **des Unternehmens (und seiner Gegenpartei) konsequent geändert werden.**

Das ermöglicht also eine **Verringerung der eigenen Mittel** zur Sicherung des Dokuments (Originalpapier, Computerversiegelung, ...)

Die Implementierung zuverlässiger Prüfungspfade ist in Unternehmen nicht einheitlich und erfordert ein effizientes Informationssystem:

Wer verfolgt die Phasen der Geschäftstransaktion, wie die Management- oder ERP-Software, in dem Maße, dass **die Verfahren zur Erfassung respektiert sind.**

Der die zugehörigen Belege in ihrer ursprünglichen oder umgewandelten Form mit den verschiedenen Phasen verknüpft (beglaubigte und dauerhafte Kopie, Digitalisierung usw.).



Die Reform des zuverlässigen Prüfungspfads erfordert daher die Durchführung von drei kumulativen Maßnahmen, um wirksam zu sein:

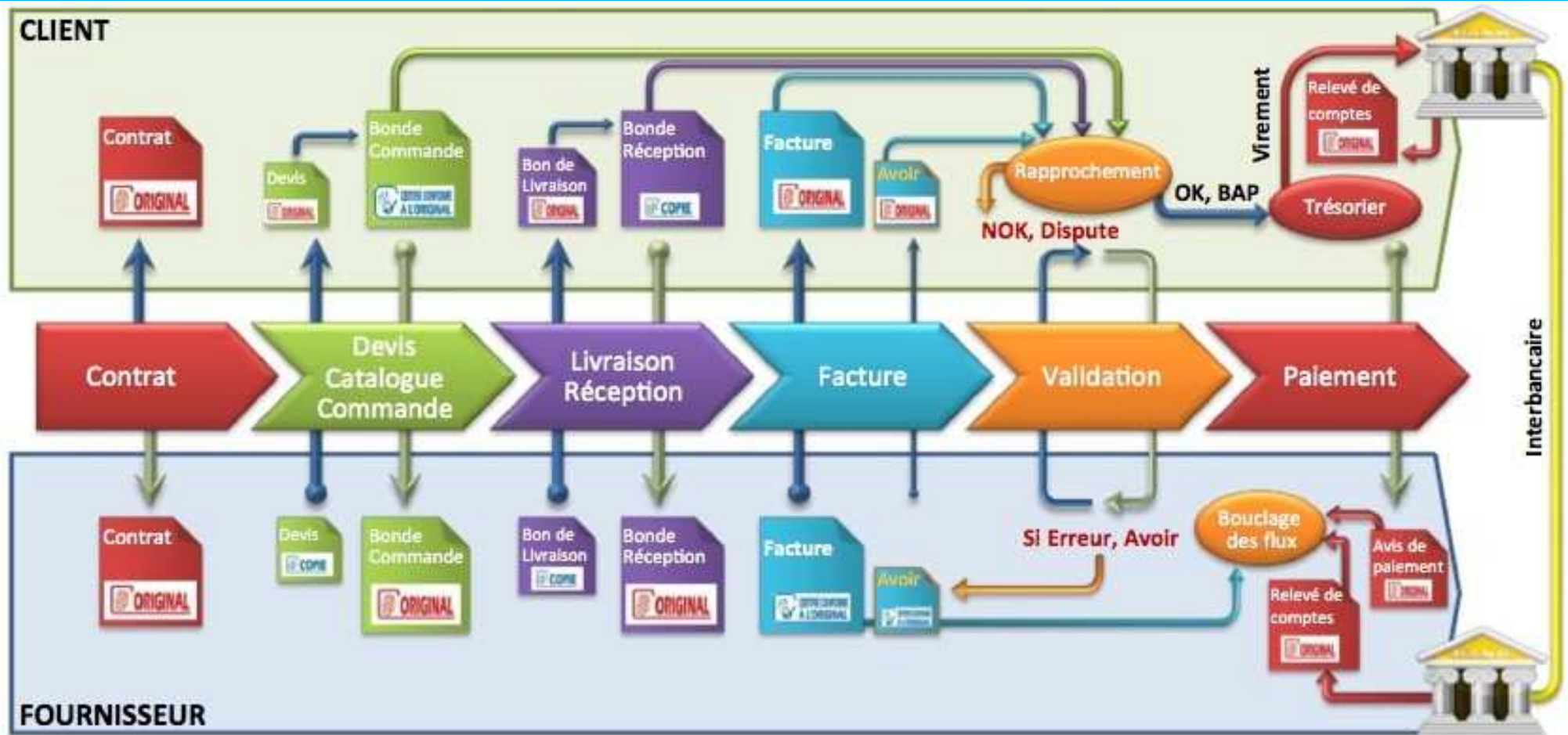
- Dokumentation
- Erfassung und Speicherung
- Permanente und dokumentierte Kontrolle

ES SIND DIESE DREI KOMPONENTEN, DIE KUMULATIV DIE EXISTENZ EINES ZUVERLÄSSIGEN PRÜFUNGS PFADS CHARAKTERISIEREN.



DOKUMENTATION UND SPEICHERUNG

Kauf mit Bestellung



- Contratsigné par les 2 parties
- L'acheteur passe commande
- Le fournisseur livre
L'acheteur réceptionne
- Le fournisseur facture
- L'acheteur valide ou discute ...
Le fournisseur peut émettre un avoir
- L'acheteur paye
Le fournisseur rapproche paiement / facture



Entsprechender Prüfpfad

